

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

36 (5.2.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Montag den 5. Februar

1844.

## Frauen-Verein. Suppen-Anstalt.

Von hiesigen Wohlthätern wurden der Suppenanstalt im Monat Januar l. J. folgende Gaben übermacht:

|                               |                        |         |
|-------------------------------|------------------------|---------|
| Mit der Bezeichnung B. K.     | Ein Gulden.            | Ferner: |
| Von einem Ungenannten         | 8 Pfund Ochsenfleisch. |         |
| Von Herrn Bäckermeister F. H. | 36 Pfund Schwarzbrot.  |         |
| Von einem Ungenannten         | 55 Stück Weck.         |         |

Für obiges dankt verbindlichst.

Die Vorsteherin der Suppen-Anstalt.

## Bekanntmachung.

Nro. 1770. Bei der heute stattgehabten Auspielung von zwei gestrickten Bettdecken durch Lotterie, hat die Nro. 59. den ersten und Nro. 166. den zweiten Gewinnst erhalten; woron man die Betheiligten mit dem Bemerkn in Kenntniß setzt, daß die ausgespielten Gegenstände bei diesseitiger Stelle gegen Vorlage der Loose in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe den 1. Februar 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

4481 vdt. Jahraus.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Mit dem 1. Februar d. J. wird die zehnte Jahresgesellschaft der bad. allgemeinen Versorgungsanstalt eröffnet. Von diesem Tage an kann die Aufnahme in diese Gesellschaft dahier bei unserer Hauptkasse, oder auswärts bei den Geschäftsfreunden der Anstalt statt finden, so wie auch wieder Nachzahlungen auf frühere theilweise Einlagen daselbst geleistet werden können.

Mit diesem verbinden wir die weitere Anzeige, daß die mit dem 30. November v. J. geschlossene neunte Jahresgesellschaft in 2040 Einlagen besteht.

Karlsruhe den 29. Januar 1844.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

Nach Ablauf der sechsjährigen Functionszeit der im Monat Juni 1837 gewählten Mitglieder des Verwaltungsraths des hiesigen Lokal-Waisenfonds, fand die statutenmäßige Erneuerungswahl statt.

Der Verwaltungsrath besteht nunmehr außer den nach den Statuten für ständige Mitglieder erklärten beiden Stadtpfarrern

Herrn Kirchenrath Sachs und  
Herrn Decan und geistlichen Rath Gaf,  
aus folgenden erwählten Mitgliedern, nämlich:  
Herr Gemeinderath Helmle,  
" Gemeinderath Bäuß,  
" Kaufmann Demmler,  
" Gemeinderath Frey,  
" Gemeinderath Wagner,  
" Oberrechnungsrath Kerler,  
" Banquier H. Vierordt,  
" Dr. Med. Kusel,  
" Gemeinderath Mallein.

Dieß wird mit dem Bemerkn zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der neue Verwaltungsrath

sich bereits constituiert, und Herrn Oberrechnungsrath Kerler zum Vorstand und Herrn Kaufmann Demmler zum Cassier erwählt hat.

Karlsruhe den 1. Februar 1844.

Der Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Relikten des gestorbenen Stallbedienten August Dimpfel dahier wird das zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und ungefähr 10 Ruthen anliegendem Garten in der Durlacher Thorstraße Nr. 63. neben Megger Hofmann u. Gärtner Wagner

Montag den 5. Februar 1844 Nachmittags 2 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtmamtsrevisorats-Assistenten Beck, Herrenstraße No. 19. öffentlich verkauft und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 15. Januar 1844.

Großh. Stadtmamtsrevisorat

Gerhard.

vd. Beck.



(2) [Hausversteigerung.] Der Abtheilung wegen wird das den Erben des verstorbenen Part. Wih. Braunwart h. dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus in der langen Straße No. 233.

Dienstag den 6. Februar, Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisors Assistenten Pfeiffer, (wohnhafte bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße Nr. 3.) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag alsbald ertheilt werden, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Karlsruhe den 28. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vdt. L. Hoek.

(3) [Versteigerung.] Mittwochs den 7. Februar Vormittags 8 Uhr, werden in der Waldhornstraße No. 57. (im Gasthause zum Weinberg) aus der Verlassenschaft der verlebten Hautboist Sodizki Wittwe, Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenes Hausgeräthe gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(3) [Versteigerung.] Mittwochs den 7. Februar Nachmittags 2 Uhr wird in dem Hause, lange Straße No. 87, aus der Verlassenschaft der verlebten Elisabetha Gürlet h: Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Büchig. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 8. d. M. Morgens 9 Uhr werden in hiesigem Gemeindswald öffentlich versteigert werden:

- |      |         |                                  |
|------|---------|----------------------------------|
| 30   | Klafter | buchen Scheitholz,               |
| 30   | "       | buchen Prügelholz,               |
| 20   | "       | aspen gemischtes Holz,           |
| 2½   | "       | erlen Scheitholz,                |
| ¼    | "       | birken Scheitholz,               |
| 2    | Stamm   | hagenbuchene Stämme zu Nutzholz, |
| 2500 | Stück   | buchene Wellen und               |
| 750  | "       | gemischte Wellen.                |

Die Zusammenkunft ist im Gasthaus zur Krone dahier, von da aus werden die Steigerungsliebhaber in den Wald begleitet.

Büchig den 3. Februar 1844.

Bürgermeister Waldenmeier.

(1) Ettlingen. [Versteigerung.] Auf die Verfügung Großherzogl. Land-Amts Karlsruhe vom 8. v. M. No. 365. werden bis Mittwoch den 14. d. M. Morgens 8 Uhr vor hiesigem Rathhaus 1 Wagen und 1 Kuh, welches in Ruppurt gepfändet wurde, auf dem Zwangswege gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Ettlingen den 2. Februar 1844.

Bürgermeisteramt.

(1) Hagsfeld. [Holz- und Wellenversteigerung.] Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hagsfelder Gemeindswald, sogenannten Lachwald:

- |      |         |                      |
|------|---------|----------------------|
| 10   | Klafter | forlenes Scheitholz, |
| 3½   | "       | buchen ditto,        |
| 7    | "       | birken ditto,        |
| 2½   | "       | eichen ditto, sodann |
| 825  | Stück   | gemischte Wellen und |
| 1500 | Stück   | eichene Wellen,      |

gegen gleich baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist um obenbesagte Zeit bei der Kanalbrücke auf der Vicinalstraße gegen Blankenloch.

Hagsfeld den 3. Februar 1844.

Bürgermeisteramt.

Linder.

(2) Ettlingen. [Langholzversteigerung.] Donnerstag und Freitag den 8. und 9. Februar d. J. werden im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Horberloch, öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

- |     |                |   |
|-----|----------------|---|
| 197 | Stamm          | holländer Bau- und Nutzholz-<br>Eichen,                         |
| 90  | "              | Roth- und Weisruschen, theil-<br>weise von vorzüglicher Stärke, |
| 8   | "              | Uhorn,  |
| 39  | "              | Eschen,   |
| 33  | "              | Rothbuchen,   |
| 26  | "              | Hainbuchen,   |
| 9   | Linden         | und   |
| 3   | Kirschenbäume. |   |

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr in obgenanntem Distrikt, welcher an der Landstraße von Ettlingen nach Wohlfartsweyer liegt.

Ettlingen den 29. Januar 1844.

Der Gemeinderath.

Ulrich.

vdt. Reimeier.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 37. ist im Seitengebäude im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzschopf und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Kronenstraße No. 20. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, und ist auf 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock beim Eigenthümer.

Akademiestraße No. 22. ist der obere Stock von 4 heizbaren Zimmern nebst allem Erforderlichen, auf den 23. April zu vermieten.

In dem Hause No. 235. in der langen Straße am Mühlburger Thor ist der 2. resp. 3. Stock, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern mit Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise, nebst Antheil am Waschhause, auf den 4. Juli d. J. zu vermieten.

Dieses Haus ist auch aus freier Hand zu verkaufen und würde sich für eine Herrschaft, Gasthof oder Fabrikeinrichtung eignen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Im Hause No. 1. in der Kronenstraße ist der untere Stock mit Bequemlichkeiten auf den 23ten April zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Waldhornstraße No. 53. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Schweinstall und Holzremise, zu ebener Erde, auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldstraße No. 26. ist auf den 23ten April ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude daselbst.



In No. 21. der Adlerstraße sind 2 neu tapetirte Zimmer auf die Straße gehend im untern Stock, mit oder ohne Möbel — und ein heizbares Zimmer im Hintergebäude sogleich, oder auf den 23. April zu vermieten.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

(2) [Laden zu vermieten.] Kanagstraße Nr. 26. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. mehr für ein reinlich Geschäft billig zu vermieten.

(3) [Vermietung.] Eine geräumige Wagenremise ist zu vermieten in No. 15. der Linkenheimer Straße und kann sogleich bezogen werden.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen in ein offenes Geschäft, die dem Ladengeschäft sich eignet und sich über ihren moralischen Charakter genügend auszuweisen vermag so wie auch der französischen Sprache kundig ist, gesucht. Näheres ist unter der Adresse A. A. mit schriftlicher Anfrage im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Frische Cabliau, Schellfische und geräucherter Goldbückinge, sowie französische und englische Austern sind billig zu haben bei

Jakob Giani.

#### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird Sonntag den 4. wieder von dem bekannten Salvator-Bier angestochen, und Mittwoch den 7. zum erstenmale Kaiserbier verzapft, was gewiß von jedem Bierverständigen als vorzüglich gefunden werden wird.

Heinrich Drechsler,  
zum grünen Berg.

#### Groß. Darmstädtische 25 fl. Loose.

Deren 9. Ziehung am 15. Februar d. J. statt findet, wobei 20000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 2mal 400 fl., 2mal 200 fl., 2mal 100 fl., 20mal 50 fl., 70mal 40 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei

K. A. Levis,

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Groß. Darmstädtische 25 fl. Loose, deren Ziehung am 15. dieses Monats statt findet, werden billigt verkauft bei

Semaj Homburger,  
Zähringerstraße No. 17.

Wer das Zuschneiden aller und jeder Art von Damenkleider nach dem Maas in 20 bis 40 Stunden noch gründlich erlernen will, beliebe sich bald zu melden, Zähringerstraße No. 18. im 3. Stock.

Friederike Bauerfeind.

#### Dankagung.

Uchtzehn Schülerinnen der Frau. Bauerfeind finden sich veranlaßt, die fassliche und geschickte

Lehrmethode derselben zur öffentlichen Kenntniß kommen zu lassen, da sie in der kurzen Zeit von 30 bis 40 Stunden das vollständige Zuschneiden aller und jeder Art von Damen-Kleidern nach dem Maas gründlich bei ihr erlernt haben.

Sie sagen ihrer freundlichen Lehrerin für den sorgfältigen Unterricht herzlichen Dank und wünschen, daß sowohl hier in Karlsruhe als auch anderwärts kein Frauenzimmer die günstige Gelegenheit versäumen möge, diese nützliche Kunst zu erlernen.

Karlsruhe den 28. Januar 1844.

|          |       |         |
|----------|-------|---------|
| L. F.    | K. E. | E. Sch. |
| F. L.    | E. R. | K. H.   |
| K. J. Z. | L. R. | M. R.   |
| W. S.    | B. S. | L. Sch. |
| W. Z.    | K. D. | A. B.   |
| B. E.    | A. B. | K. H.   |

### Masken-Anzüge

und Dominos in größter Auswahl für Herren und Damen sind billig zu vermieten.

Karoline Schmidt, geb. Wolf,  
Herrenstraße No. 11.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an vorzüglich gutes Stuttgarter Bier verzapft, der Schoppen zu 2 kr.

A. Hoffmann,  
zu den drei Königen.



Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der Unterzeichnete bei seiner Durchreise vorzeigen:

### Zwei Zwerginnen

oder vielmehr

### Miniatur-Menschen

nämlich

die Geschwister Green aus Dänemark.

#### Johanna Green

ist 22 Jahre alt, 26 Zoll hoch, 22 Pfund schwer, und nur bis zu ihrem zweiten Lebensjahre gewachsen.

#### Katharina Green

ist 35 Jahre alt und 34 Zoll hoch.

Ihres Gleichen wurde noch nie gezeigt; denn sie sind so schön und regelmäßig gewachsen, daß sie überall gerechtes Aufsehen auf sich zu ziehen gewußt haben. — Die kleine Johanna, einer Spielpuppe an Größe gleich, liefert eine Merkwürdigkeit, bei der man gerne das Wunderbare des Naturspiels mit Erstaunen betrachtet; denn ihr Geist ist eben so entwickelt, wie bei großen Personen, — sie weiß zugleich die Theilnahme der Besuchenden durch stets belebten Humor und eine freundliche Unterhaltung zu erregen; auch ist sie eine recht gefällige Decla-



matrice und trägt mit Begleitung der Harfe mehrere Arien ganz naïv vor. Ueberhaupt sind beide Geschwister sehr geschickt in allen weiblichen Arbeiten; und ich bin fest überzeugt, daß Niemand den Schauspiel unbefriedigt verlassen wird.

Der Schauspiel ist im Gasthof zum rothen Haus und von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr offen.

### Preise der Plätze:

Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr.  
Kinder zahlen die Hälfte.

Ergebenster  
**J. Sawlitschek**  
aus Hamburg.

### Literarische Ankündigungen.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und Exemplare vorrätig in der Erbprinzenstraße Nr. 8.

**Das Badische  
Ehrenkränkungs-Gesetz**  
nebst  
**Ehrenkränkungs-Prozess,**  
oder allgemein verständliche Anleitung zur  
eigenen Besorgung von Ehrenkränkungs-  
Prozessen  
von  
Advokat **Achert.**  
Preis geh. 1 fl.

### Bürger-Verein.

Montag den 12. Februar findet für die Mitglieder des Vereins ein

**Maskenball**  
statt. Das Nähere wird noch bekannt gemacht werden.  
Ferner diene zur Nachricht, daß die verfallenen Zinscoupons bei dem Gesellschaftscassier **Weeber** täglich eingelöst werden können.

Karlsruhe den 27. Januar 1844.

Das Comité.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Dörner, Kfm. von Meitmann. Hr. Klein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schwarz, Kfm. von Ludwigshafen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Bisfinger, Inceumslehrer v. Mannheim. Hr. Fischer, Part. v. Frankfurt. Hr. Gerber, Student von Tübingen.

**Im Geist.** Hr. Vogt, Pdm. v. Sinsheim. Hr. Strohmänn, Kfm. von Rosenberg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Eberhardt, Pdm. v. Reikarem.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Lümme, Kfm. v. Berlin. Hr. Bruch, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Schenk, Verwalter v. Illenau. Hr. Schmud, Propr. v. Straßburg. Hr. Reichardt, Propr. v. Rappena. Hr. Fischer, Rent. v. Amsterdam. Hr. Weiß, Part. v. Stuttgart. Hr. Rothe, Propr. a. d. Schweiz. Hr. Pichler, Part. von München.

**Im Wein; Friedrich von Baden.** Hr. Geiger, Pdm. von Schönbrunn. Hr. Dick, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Junck, Regimentsquartiermeister v. Rastadt.

### Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

(Siehe Nr. 33. dieses Blattes.)

IV. Dienstaufträge: Sr. Kön. Hoh. der Großherzog haben gnädigst geruht, die Professoren **Pfeuffer** und **Henle** von Zürich als ordentliche Professoren der Medicin an der Universität Heidelberg zu ernennen; die erledigte Lehrstelle an der Thierarzneischule zu Karlsruhe dem königlich preussischen Departementstierarzt **Joseph Fuchs** zu Bromberg zu übertragen; den Bezirksförster **Wassmer** in Wolfshoden wegen vorgerückten Alters u. Kränklichkeit, den Domänenverwalter **Winter** in Rastadt wegen vorgerückten Alters und leidendem Gesundheitszustand, sowie den Oberrevisor **Obermüller**, seiner unterthänigsten Bitte gemäß, wegen Augenschwäche und vorgerückten Lebensalters in den Ruhestand zu versetzen; die katholische Pfarrei **Bienheim**, Amts **Waldbut**, dem Pfarrer **Karl Joseph Kuntle** von Breisach, dormaligem Curatverweser in Grünwald, die katholische Pfarrei **Hintergarten**, Landamts **Freiburg**, dem Pfarrer **Michael Baumann** von Endingen, dormalen Cooperator bei **St. Martin** in Freiburg, die katholische Pfarrei **Illmenssee**, Amts **Heiligenberg**, dem Pfarrer **Karl Lederle** zu Beuern im nämlichen Amtsbezirk, die katholische Pfarrei **Ringsheim** dem Pfarrer **Joseph Anton Beck** zu Dehnbad, die katholische Pfarrei **Münsterthal** oder **St. Landolin**, Amts **Ettenheim**, dem Pfarrer **Franz Wognert** zu Niederschach zu übertragen und den evangelischen Pfarrer **Philipp Alexander Mahla** in Mappach in den Ruhestand zu versetzen. Von 28 Rechtskandidaten, welche sich der letzten Spätjahrsprüfung unterzogen haben, wurden durch Beschluß groß. Justizministeriums vom 3. Januar l. J., Nr. 45., folgende 20 unter die Zahl der Rechtskandidaten aufgenommen: **Ernst Philipp Puffschmid** von Rastadt, **Mayer Fürst** von Mannheim, **Walter Schwarzmann** von Sigmaringen, **Constantin Ammann** von Freiburg, **Max Wehrle** von Freiburg, **Alexander Wallau** von Wertheim, **Karl Göring** von Freiburg, **Joseph Adolph Marquier** von Offenburg, **Karl Osner** von Ettenheim, **Titus Mader** von Kirchhofen, **Friedr. August von Ungern-Ehrenberg** von Mannheim, **Joseph Reinbold** von Singheim, **Johann Baumgartner** von Mundelsingen, **Lambert Grosch** von Heidelberg, **Karl Severin Hamma** von Ludwigshafen, **Joseph Himelspach** von Bleichheim, **Adolph Wilkens** von Großscholzheim, **Johann Weber** von Ettlingen, **August Müller** von Schuttern, **Heinrich Burthardt** von Freiburg.

**Im Ritter.** Hr. Koch, Gastgeber von Backnang. Hr. Claus, Amtsraths-Assistent von Wiesloch. Hr. Gärtner, Bergpractikant von Schweizerhalle.

**Im rothen Haus.** Hr. Petermann, Kfm. von Frankweiler. Hr. Keller, Kfm. von Mannheim. Herr Manz, Kfm. von Mannheim. Hr. Giesmann, Partik. daber. Hr. Berger, Kfm. daber.

**Im silbernen Anker.** Hr. Pampy v. Rönningen.  
**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Durst, Part. von Heidelberg. Hr. Gebr. Klaus, Scribenten von Wiesloch.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Kärcher, Kfm. von Speier. Hr. Gerstler, Kfm. von Eichenhausen.

**Im Waldhorn.** Hr. Kramer, Director von Landau.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Napp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eichhorn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bohringer, Kfm. von Basel. Hr. Bonn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schule, Kaufm. von Barmen. Hr. Rehel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Frey, Kfm. von Pforzheim. Hr. Schneider, Kfm. von Magdeburg.

#### In Privathäusern

Bei Hrn. **Wirth Winkens**: Hr. Binz, von Gündlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.